

EINGEGANGEN

07. Sep. 2009

bautest¹

Prüfzeugnis

Auftraggeber

Auftrags-Nr.:

A1086 / 2007

Produkt: **Entwässerungsrinne aus Beton**
lichte Weite 17 mm, Länge 0,5 m,
Deklaration nur in Anlehnung an Europäische Normen,
da für privaten Bereich

Auftrag : Belastungsprüfung nach DIN EN 1433 an
drei Entwässerungsrinnen
ausgeführt wie bei Typ I, das heißt
ohne Betonummantelung

Probenanlieferung : durch Auftraggeber

Probeneingang : 27. Februar 2007

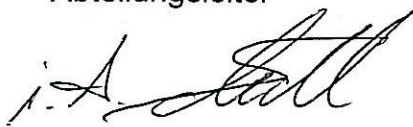
Prüfungsdurchführung : BAUTEST GmbH, Augsburg

Prüftag : 2. März 2007

Beurteilung: Die geprüfte **Entwässerungsrinne aus Beton** (CO 17 mm)
erfüllt die Anforderungen an die Belastung
der DIN EN 1433 für die Klasse F 900.

Augsburg, 23. April 2007
gr/lu

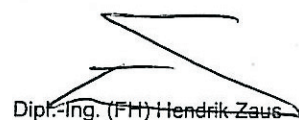
Abteilungsleiter



Werner Großmann



Prüfstellenleiter



Dipl.-Ing. (FH) Hendrik Zaus

BAUTEST GmbH
Mühlmahdweg 25 a
86167 Augsburg
Tel. 0821/7 20 24 - 0, Fax 7 20 24 - 40
Das Prüfzeugnis umfaßt 1 Seite.

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das vorgelegte Probenmaterial. Das Probenmaterial ist verbraucht.
Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfzeugnisses ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.
Meinungen und Interpretationen der Prüfstelle sind gemäß DIN EN ISO / IEC 17 025 Punkt 5.10.5 durch *Kursivdruck* gekennzeichnet.



Prüfergebnisse zu Prüfzeugnis A 1086 / 2007

Auftraggeber:
Produktbezeichnung: Entwässerungsrinne aus Beton CO 17 mm, Länge 0,5 m
Einlieferungsdatum: 27. Februar 2007
Prüftag: 2. März 2007

Nach der Durchführung der in DIN EN 1433 : 2003-04 (D) festgelegten Belastungsprüfung für die jeweilige Klasse wurde die Belastung bis zum Eintritt eines Schadens bzw. Versagens fortgesetzt. Die dabei ermittelten Ergebnisse sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Labor-Nr.	Bezeichnung	Nennweite	DIN Klasse / Prüfkraft	Prüfkraft kN nach DIN EN 1433 : 2003-04 (D)	Stempelgröße [mm]	Zustand nach gesamt Prüfkraft	Schaden
A 1086 / 2007	1	100	F 900	900	200 x 500	kein Schaden	bei 1940 kN Bruch
	2	100	F 900	900	200 x 500	kein Schaden	nicht bis zum Bruch bzw. Schaden geprüft
	3	100	F 900	900	200 x 500	kein Schaden	nicht bis zum Bruch bzw. Schaden geprüft

Augsburg, 23. April 2007
uh/lu



EINGEGANGEN

07. Sep. 2009

2
bautest

Prüfzeugnis

Auftragneher

Auftrags-Nr.

A1085b / 2007

Seite 1 / 3

Produkt : Entwässerungsrinne
mit Vorsatzschicht „Quarzsand“

Auftrag : Bestimmung der Beständigkeit gegenüber Frost-au-
Zyklen und Tausalzen nach DIN EN 1433 Anhang C

Probenkennzeichen : Familie Rinnenstein, EDV- Nr. 000055

Prüfungsdurchführung : BAUTEST GmbH Augsburg, Herr Uhl

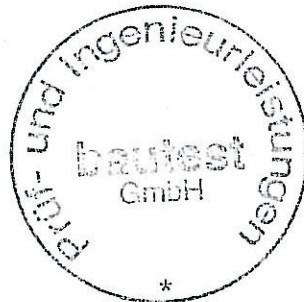
Prüfzeitraum : März bis April 2007

Augsburg, 23. April 2007
gr/lu

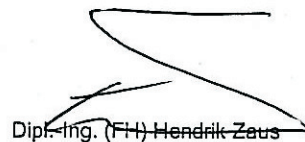
Abteilungsleiter



Werner Großmann



Prüfstellenleiter



Dipl.-Ing. (FH) Hendrik Zeuss

BAUTEST GmbH
Mühlmahdweg 25 a
86167 Augsburg
www.bautest.de * Tel. 0821/7 20 24 - 0 * Fax 7 20 24 - 40

Das Prüfzeugnis umfasst 3 Seiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das vorgelegte Probenmaterial. Das Probenmaterial ist verbraucht.

Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfzeugnisses ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.
Meinungen und Interpretationen der Prüfstelle sind gemäß DIN EN ISO / IEC 17 025 Punkt 5.10.5 durch *Kursivdruck* gekennzeichnet



DAP-PL-1379.00

1 Allgemeines

Von _____ erhielt die BAUTEST GmbH den Auftrag zur Bestimmung der Beständigkeit gegenüber Frost-Tau-Zyklen und Tausalzen nach DIN EN 1433.

Zu diesem Zweck wurden _____ am 27.02.2007 aus drei Rinnensteinen mit Vorsatzschicht ausgesägte und mit Kennzahlen versehene Prüfstücke an unser Labor in Augsburg angeliefert.

Sämtliche Prüfungen erfolgten durch Personal und mit Geräten unseres nach DIN EN ISO / IEC 17 025 akkreditierten Labors in Augsburg.

2 Prüfungsdurchführung

Die Bestimmung der Beständigkeit gegenüber Frost-Tau-Zyklen und Tausalzen erfolgte an der Vorsatzschicht der ausgesägten Proben nach DIN EN 1433, Anhang C.



3 Prüfergebnisse

Bezeichnung: Familie Quarzsand EDV-Nr. 000055

Kennzeichen der geprüften Proben	Herstell- tag	Alter der Proben bei Beginn der Prüfung	Prüf- fläche in mm ²	Massenverlust nach 28 Frost-Tau-Wechsel		
				Gesamt- menge [mg]	Massen- verlust [kg/m ²]	Mittelwert [kg/m ²]
55/1	21.12.06	>28Tage	10500	110	0,01	0,01
55/2	21.12.06	>28Tage	10500	120	0,01	
55/3	21.12.06	>28Tage	10500	100	0,01	

4 Beurteilung

Nach DIN EN 1433 - Entwässerungsrinnen aus Beton, Anhang B, darf der Mittelwert des Massenverlustes nicht über 1,5 kg/m² liegen, wobei kein Einzelwert über 2,0 kg/m² liegen darf.

Die geprüften Proben erfüllen damit die Anforderungen der DIN EN 1433 bezüglich der Beständigkeit gegenüber Frost-Tau-Zyklen und Tausalzen.

Augsburg, 23. April 2007



EINGEGANGEN

07. Sep. 2009

bautest

Prüfzeugnis

Auftraggeber

Auftrags-Nr.

A1085a / 2007

Seite 1 / 3

Produkt : Entwässerungsrinne

Bezeichnung der Proben : Rinnenstein 50 / 20 / 20 cm, Vorsatz: Quarzsand, EDV- Nummer: 000055

Auftrag : Bestimmung des Abriebwiderstands durch Messung des Verschleißes nach DIN EN 1340, Anhang H

Probenkennzeichen : 55/4 bis 6

Prüfungsdurchführung : BAUTEST GmbH Augsburg, Herr Sturm

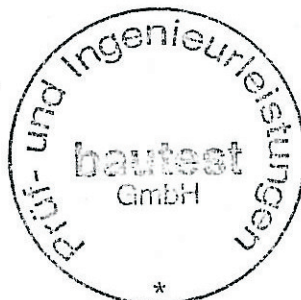
Prüfzeitraum : März 2007

Augsburg, 23. April 2007
gr/lu

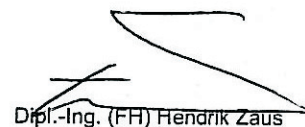
Abteilungsleiter



Werner Großmann



Prüfstellenleiter



Dipl.-Ing. (FH) Hendrik Zaus

BAUTEST GmbH
Mühlmahdweg 25 a
86167 Augsburg
www.bautest.de * Tel. 0821/7 20 24 - 0 * Fax 7 20 24 - 40

Das Prüfzeugnis umfasst 3 Seiten.

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Proben.

Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfzeugnisses ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.
Meinungen und Interpretationen der Prüfstelle sind gemäß DIN EN ISO / IEC 17 025 Punkt 5.10.5 durch *Kursivdruck* gekennzeichnet



1 Allgemeines

Von _____ erhielt die BAUTEST GmbH den Auftrag zur Bestimmung des Abriebwiderstands an Teilproben aus drei Entwässerungsrinnen der Abmessungen 400 x 400 mm nach DIN EN 1340, Anhang H.

Zu diesem Zweck wurden _____ am 27.02.2007 drei ausgesägte Teilproben angeliefert.

Sämtliche Prüfungen erfolgten durch Personal und mit Geräten unseres nach DIN EN ISO / IEC 17 025 akkreditierten Labors in Augsburg.

2 Prüfungsdurchführung

Die Probenvorbereitung und die Bestimmung des Abriebwiderstands durch Messung des Verschleißes an der Schleifscheibe nach Böhme erfolgte an der Nuttschicht der ausgesägten Proben nach DIN EN 1340, Anhang H.



3 Prüfergebnisse

Kennzeichen	Herstelltag	Prüftag	Volumenverlust nach 16 Perioden in mm ³ / 5000mm ²	
			Einzelwert	Mittelwert
55/4	21.12.2006	28.02.2007	6700	7000
55/5	21.12.2006	28.02.2007	7000	
55/6	21.12.2006	28.02.2007	7500	

4 Beurteilung

Für Entwässerungsrinnen sind in der DIN EN 1433 keine Grenzwerte für den Abriebwiderstand aufgeführt. Für begangene oder befahrene Flächen im Straßenraum sind Grenzwerte der Normen für Pflaster- und Bordsteine zu entnehmen.

In DIN EN 1340 - Bordsteine aus Beton - werden 3 Klassen mit Anforderungen an den Abriebwiderstand aufgeführt. Die geprüften Proben erfüllen die Anforderungen der höchsten Klasse mit der Bezeichnung 4 (Kennzeichnung I), die einen Volumenverlust von maximal 18 000 mm³ / 5 000 mm² fordert.

Augsburg, 23. April 2007

